



# ELEKTRONISCHER BRIEF

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Postfach 13 20 | 54203 Trier

Liberaler Flüchtlingshilfe e.V.  
Hans-Zöller-Straße 29d  
55130 Mainz

Kurfürstliches Palais  
Willy-Brandt-Platz 3  
54290 Trier  
Telefon 0651 9494-0  
Telefax 0651 9494-827  
poststelle@add.rlp.de  
www.add.rlp.de

13.12.2023

Mein Aktenzeichen Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail

Bitte immer angeben!

add.rlp.de

Telefon / Fax

0651/9494  
0651/9494

**Vollzug des Sammlungsgesetzes für Rheinland-Pfalz (SammlG) vom 05.03.1970 (GVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.10.2009 (GVBl. S. 358)**

**Auskunftersuchen (§§ 5, 9 SammlG)**

**Spendensammlungen des Vereins Liberaler Flüchtlingshilfe e.V. in Rheinland-Pfalz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Übersendung der sehr ausführlichen Unterlagen zur sammlungsrechtlichen Prüfung danke ich Ihnen.

Nach sammlungsrechtlicher Prüfung ergeben sich aus den vorgelegten Unterlagen aktuell keine Erkenntnisse, die derzeit eine weitergehende sammlungsrechtliche Prüfung erfordern. Für die Auskunftsbereitschaft bedanke ich mich.

Zu Ihren Projekten im Ausland (z.B. in den kurdischen Autonomiegebieten) bitte ich zu beachten, dass es erforderlich ist, dass der Sammlungsveranstalter die zweckentsprechende Verwendung der Spenden nachweisen kann. Dabei besteht bei Auslandssach-

1/2

**Konto:**

Bundesbank Koblenz BIC: MARKDEF1570 IBAN: DE15570000000057001513

**Besuchszeiten / telefonische Erreichbarkeit:**

Mo-Do 9.00-12.00 Uhr und 14.00-15.30 Uhr  
Fr 9.00-12.00 Uhr

verhalten eine erhöhte Mitwirkungs- und Beweisvorsorgepflicht. Der Sammlungsveranstalter hat Vorsorge zu treffen, dass die Mittelverwendung jederzeit auf Anforderung der Sammlungsbehörde durch Beweismittel nachgewiesen werden kann. Entsprechende Nachweispflichten mit etwaigen Nehmerorganisationen bitte ich vorab zu vereinbaren. Eine Orientierungshilfe bietet das beigegefügte Merkblatt der ADD (siehe Anlage).

Die Zusammenarbeit mit der Hilfsperson vor Ort:

mit tabellarischer Auflistung von Hilfeleistungen und Hilfsgüter bitte ich in Bezug auf die satzungsgemäße Mittelverwendung, Rechnungslegung, Inanspruchnahme von weiteren Hilfspersonen, insbesondere auch über die Verwendung von Bargeldspenden (weiterhin) belegbar zu dokumentieren und vorzuhalten und auf Anforderung der ADD vorzulegen (§ 9 Abs. 1 SammlG).

Ich behalte mir vor, mich erneut mit dem Verein in Verbindung zu setzen, wenn sich zukünftig Anlass zu weiteren Rückfragen zu den Sammlungsaktivitäten des Vereins ergibt (§ 9 Abs. 1 SammlG).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.

**<< Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig. >>**